



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNG

F 168/10

Kooperatives Qualitätsmanagement

**– Impulse für die produktive Zusammenarbeit zwischen
Leistungsträgern und Leistungserbringern in sozialen
Hilfesystemen**

08.11. bis 09.11.2010

Mercure Hotel Atrium Hannover

Referentinnen/Referenten

Ernst Giesen, Geschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes NRW

Prof. Dr. Johannes Zacher, Hochschule Kempten

Prof. Dr. Andreas Diekmann, ETH Zürich

Johannes Schopp, Jugendamt Dortmund

Peter Faiß, Adveris Unternehmensberatung, Münster

Ines Reimann-Matheis, AWO Saarland, Saarbrücken

Werner Gaugel, LK Böblingen

Dr. Detlef Buhmann, LK Peine

Beate Rotering, LWL Nordrhein-Westfalen, Münster

Jürgen Bernhardt, Diakonische Jugendhilfe Region Heilbronn-Franken, Eppingen

Leitung

Dr. Andreas Kuhn-Friedrich, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin

Ziele

- Bestandsaufnahme und Diskussion der Potentiale und Schwierigkeiten eines kooperativen Qualitätsmanagements in sozialen Hilfesystemen
- Erfahrungsaustausch und Klärung, wie am kooperativen Qualitätsmanagement weiter gearbeitet werden sollte



Inhalt

Die Qualität sozialer Dienstleistungen hängt in hohem Maße davon ab, wie Leistungsträger und Leistungserbringer zusammenarbeiten. Qualitätsmanagement bietet Konzepte und Instrumente, um die Kooperation zwischen Leistungsträgern und Leistungserbringern deutlich zu verbessern, auf ein höheres Niveau zu bringen oder überhaupt erst zu ermöglichen. Mit diesen Annahmen hat der Deutsche Verein „Eckpunkte für ein kooperatives Qualitätsmanagement von Leistungsträgern und Leistungserbringern in sozialen Hilfesystemen“ erarbeitet und beschlossen. Wir wollen theoretisch und praktisch diskutieren, was an den Annahmen und Eckpunkten dran ist. Wie funktioniert Kooperation zwischen Spielern, die eigene Interessen verfolgen, welche Kosten und welchen Nutzen bringt Kooperation, welche Bedeutung hat es wie kommuniziert wird? Wie unterstützt moderne IT und Software die Kooperation zwischen Leistungsträgern und Leistungserbringern? Zusammen mit eingeladenen Praktikern erörtern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie kooperatives Qualitätsmanagement tatsächlich funktioniert, was dabei heraus kommt und wie es verbessert werden kann.

Zielgruppen

Leitungskräfte, Verantwortliche für Vertagsgestaltung und Qualitätsmanagement in Verbänden, Fachdiensten, Ämtern, Trägern und Einrichtungen der Sozial- und Jugendhilfe

Programm

Montag, 08.11.2010

ab 12:00 Mittagsimbiss

14.00 Begrüßung und Eröffnung
Dr. Andreas Kuhn-Friedrich

14.15 Eckpunkte des Deutschen Vereins für ein kooperatives Qualitätsmanagement von Leistungsträgern und Leistungserbringern in sozialen Hilfesystemen
Ernst Giesen

14.45 Was bedeutet es Markt und Wettbewerb durch Kooperation zu ersetzen? Kosten und Nutzen von Kooperation
Prof. Dr. Johannes Zacher

15.30 Kaffeepause

16.00 Spieltheorie und Kooperationsprobleme
Prof. Dr. Andreas Diekmann

16.45 Ist Kooperation als Dialog möglich?
Johannes Schopp

18.00 Abendessen



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

Dienstag, 09.11.2010

09.00 Kooperatives Qualitätsmanagement - Potenziale und Herausforderungen in Fachlichkeit, Planungs- und Steuerungsverfahren, Geschäftsprozessen und IT-Einsatz
Peter Faiß

09.45 **Kooperationscafé**
Austausch und Diskussion mit erfahrenen Praktikern

12.15 **Agenda Kooperatives Qualitätsmanagement ?**
Dr. Andreas Kuhn-Friedrich

12.45 Mittagessen – Ende der Veranstaltung

Verantwortlicher Referent:
Telefon

Dr. Andreas Kuhn-Friedrich
+49(0)30/62980-202
kuhn-friedrich@deutscher-verein.de

Anmeldung bitte bis: 09.09.2010

Auskunft Veranstaltungsmanagement: 030/62980- 605/-606/-419

Veranstaltungsort:
30625
Fax.

Mercure Hotel Atrium
Karl-Wiechert-Allee 68
Hannover
Tel. 0511/54070
0511/547826



Kosten (F 168/10)	Mitglieder	Nichtmitglieder
Veranstaltungskosten Deutscher Verein Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein	150 €	188 €
Tagungsstättenkosten (inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und der gesetzlichen MwSt) Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte	109 €	109 €

2 Anmeldungen

1. an den Deutschen Verein
2. an die Tagungsstätte als Selbstbucher und Selbstzahler (Voraussetzung für eine Teilnahme). Es wird eine Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers akzeptiert.

Onlineanmeldung über:

<http://www.deutscher-verein.de/03-events/2010/gruppe1/f-168-10/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte.

Anlagen

Anmeldeformulare

1. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
2. Mercure Hotel Atrium Hannover

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18

D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

Telefax +49(0) 30/62980-150

kontakt@deutscher-verein.de

www.deutscher-verein.de